

Inhalte der STIKO@rki-App

Die App beinhaltet neben den aktuellen STIKO-Impfempfehlungen, die jährlich im Epidemiologischen Bulletin jeweils in der Ausgabe 34 aktualisiert und veröffentlicht werden (STIKO 2019), ein breites Spektrum an impfrelevanten Themen, die in verschiedenen Formaten für die Zielgruppe der Ärzteschaft spezifisch aufbereitet wurden. Der Homescreen (*Abb. 1*) gibt eine Übersicht über die verschiedenen Inhalte und Anwendungen. Nach dem Öffnen der *STIKO Impfempfehlungen 2019/20*, werden sämtliche Kapitel und entsprechende Inhalte, wie sie auch in der Printausgabe abgebildet sind, aufgeführt. Es wurde eine Schlagwortsuche entwickelt, um die Navigation im Empfehlungstext zu erleichtern. Weiterhin gibt es ein interaktives *Tool zu Indikationsimpfungen für Risikogruppen* und zur *postexpositionellen Prophylaxe* (PEP). Außerdem wird der *Impfkalender* für alle Altersgruppen, die Antworten des RKI auf häufig gestellten Fragen zum Impfen (*FAQs*) – hier sind Fragen und Antworten hinterlegt, die ständig aktualisiert und erweitert werden –, die *Fachinformation der in Deutschland zugelassenen Impfstoffe* sowie die *Ärzte-Ratgeber* des RKI zu allen impfpräventablen Erkrankungen aufgeführt. Eine Besonderheit stellen der interaktive *Impfcheck für Standard- und Nachholimpfungen* dar sowie die *Impf News*, die als Push-Funktion auf Neuigkeiten und aktuelle Änderungen im Impfgeschehen aufmerksam machen sollen. Darüber hinaus sind auf dem STIKO Infoscreen –|– weitere Informationen und Verlinkungen zu impfspezifischen Themen, wie zum Beispiel zu Reiseimpfungen und Impfstofflieferengpässen, hinterlegt. Im Folgenden sollen der Inhalt und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der App beispielhaft dargestellt werden.

Für den Bereich des Arbeitsschutzes und der Betriebsmedizin ist insbesondere das *Tool Indikationsimpfungen für Risikogruppen* von Relevanz, da hier die beruflich indizierten Impfungen der STIKO-Empfehlungen aufgeführt sind und anhand des beruflichen Umfelds der notwendige Impfschutz identifiziert werden kann. Zu Beginn kann hier nach Auswahl von *Risiko* oder *Erreger*, bei der Wahl *Risiko* im Anschluss die entsprechende Risikogruppe, die sich gliedert in *berufliche, gesundheitliche und individuelle Risiken*, und darauffolgend die Risikoart (z.B. *Tätigkeit im Gesundheitsdienst*) festgelegt werden. Nutzerinnen und Nutzer erhalten dann eine Übersicht der Erreger, für die eine Impfung indiziert ist. Die Erreger sind mit den entsprechenden Anwendungshinweisen verlinkt (*Abb. 2*). Die Auskunft zu Indikationsimpfungen für Risikogruppen kann auch in anderer Reihenfolge genutzt werden: Bei Unsicherheiten, ob je nach Erreger bestimmte Personengruppen aufgrund ihres beruflichen, gesundheitlichen oder anderen individuellen Risikos geimpft werden sollen, erhält man nach Auswahl des *Erregers* eine Übersicht über die Risiken, für die eine Impfung empfohlen ist. So werden beispielsweise nach Auswahl des Erregers *Pertussis* sämtliche Risiken wie die Tätigkeit in Gemeinschafts- oder Ausbildungseinrichtungen und ein enger Haushaltskontakt zu Neugeborenen aufgelistet.

Auch im Bereich der *postexpositionellen Prophylaxe* erhalten die Nutzerinnen und Nutzer nach Auswahl eines Erregers notwendige Informationen zum empfohle-



Abb. 1: Startbildschirm der App



Abb. 2: Berufliche Indikationsimpfempfehlung bei Tätigkeiten im Gesundheitsdienst

nen Vorgehen nach entsprechender Erregerexposition. So wird bei der Auswahl von *Hepatitis B* auf die Anwendungshinweise zur PEP nach Stichverletzung und zu den Anwendungshinweisen zur PEP für Neugeborene HBsAg-positiver Mütter verwiesen (Abb. 3).

Der *Impfkalender 2019/20* gibt einen Überblick über alle empfohlenen Standardimpfungen inklusive Angaben zu Anzahl und Zeitpunkt der Grundimmunisierungen, Auffrischimpfungen und Nachholimpfungen. Um den Impfkalender gut lesbar abbilden zu können, wurde er in einen Kalender für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 2. Geburtstag und in einen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 2. Lebensjahr unterteilt.

Ein weiteres Highlight stellt der interaktive *individuelle Impfcheck für Standard- und Nachholimpfungen* dar. Nach Eingabe der Altersgruppe, dem Geschlecht und dem aktuell bekannten Impfstatus bzw. der Impfhistorie erhalten die Nutzerinnen und

Postexpositionelle Prophylaxe

Erreger:

Indikation (Links führen zu detaillierten Informationen in den STIKO Impfpfehlungen)

1. Verletzungen mit möglicherweise HBV-haltigen Gegenständen (z. B. Nadelstich) oder Blutkontakt mit Schleimhaut oder nichtintakter Haut
[Anmerkungen, siehe hier](#)
2. Neugeborene HBsAg-positiver Mütter oder von Müttern mit unbekanntem HBsAg-Status (unabhängig vom Geburtsgewicht),
[Anmerkungen, siehe hier](#)

Impfcheck

Alter

<1 Jahr	1-<5 Jahre	5-10 Jahre
11-17 Jahre	18-59 Jahre	≥60 Jahre

Geschlecht

männlich weiblich

Ist die Person ungeimpft bzw. ihr Impfstatus unbekannt?

Ja Nein

Die altersentsprechende GI kann beginnen:

- Die Impfung soll mit 1 Dosis Tdap-IPV begonnen und mit je 1 Td-IPV-Dosis nach ≥4 Wochen und dann nach weiteren 6 Monaten weitergeführt werden. Nach 10 Jahren soll eine 1-malige Auffrischimpfung mit Tdap-IPV durchgeführt werden. Danach soll eine Td-Impfung alle 10 Jahre aufgefrischt werden.
- Alle nach 1970 Geborenen sollen eine 1-malige MMR-Kombinationsimpfung erhalten.



Abb. 3: Postexpositionelle Prophylaxe bei Hepatitis B



Abb. 4: Interaktiver Impfcheck

Nutzer eine Übersicht über die noch ausstehenden Impfungen (Abb. 4). Diese Information kann per E-Mail sowohl an die Arztpraxis als auch an die Patienten verschickt werden und dient somit als Recall-Funktion, um einen adäquaten Impfschutz zu gewährleisten.

Damit die impfende Ärzteschaft stets über aktuelle Informationen im Impfgeschehen informiert ist, bietet die STIKO@rki-App des Weiteren eine News-Feed-Funktion. Wurde eine neue Kurznachricht verfasst und veröffentlicht, wird auf dem Home-screen per rotem Icon in der Rubrik *Impf News* auf die Neuigkeit hingewiesen. Ärztinnen und Ärzte werden somit tagesaktuell informiert: Zum Beispiel über Impfstoff-Lieferengpässe oder über neue Empfehlungen oder Mitteilungen der STIKO. Seit Bestehen der App wurden bisher über 100 (Stand 25. September 2019) *Impf News* veröffentlicht.